

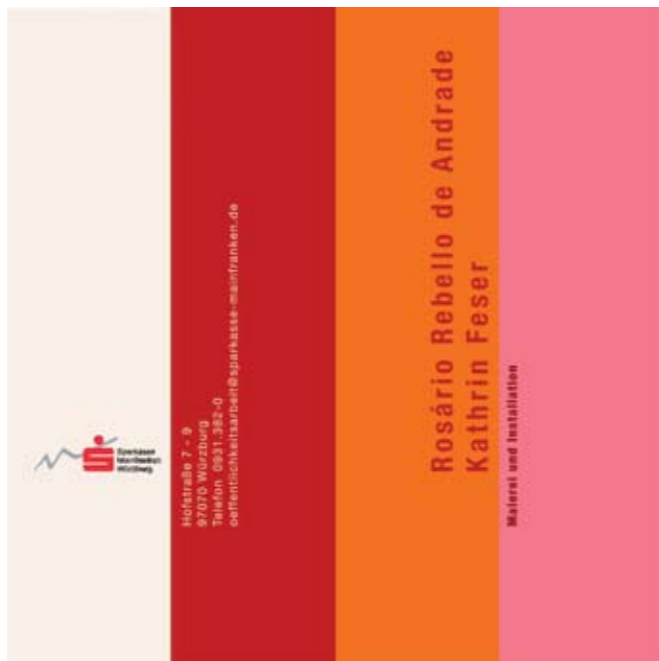


Kathrin Feser

Malerei und Installation

Kathrin Feser

Malerei und Installation



Galerie im BeratungsCenter der Sparkasse Mainfranken, Würzburg

9. März – 10. Juli 2006

Einführung { ein Ausschnitt aus der Ansprache vom 9. März 2006 }, **Angelika Stitz-Watzek**, Galeristin und Kuratorin

Die Zeitmaschine bestiegen. Von da nach dort.

Auf Zeitreise. Von damals nach morgen.

Und zwar heute!

“... romantische Poesie, Schönheit in reiner, fast erhabener Form, Landschaften „von anderer Natur“, die ihr Geheimnis einem jeden Betrachter in unterschiedlicher Weise offenbaren... davon ist die Künstlerin Kathrin Feser weit entfernt.

Nicht, dass ihre Arbeiten nicht poetisch wären, das sind sie durchaus, doch befasst sich ihre gestalterische Poesie eher mit dem Alltäglichen, dem Banalen, dem Skurrilen. Kathrin Feser’s Welt ist das Reich der Zeichen und Hieroglyphen: Wer es betritt, sollte sich auf allerlei Überraschendes gefasst machen und sich mit einem staunenden Lächeln im Vorfeld wappnen. Denn was den betrachtenden Wanderer in Kathrin Feser’s Zeichenreich erwartet, ist einfach „schräg“ zu nennen...

da trifft man auf menschenähnliche Wesen bestehend aus Kopf und Beinen mit überdimensionierten Mündern oder Fischmäulern, aus denen Spiralzungen schnellen, da purzeln, wackeln, schipern mutierte Geschöpfe munter über das Papier und kommunizieren anscheinend völlig hemmungslos mit anderen ebenso mutierten Gestalten. Da wird diskutiert, geschmolzt, gewetteifert, gebläht und verschlungen ... und alles ist in Bewegung, lebt und wiegt sich im Hier und Nur-Jetzt. Es scheint, als hätten diese Karikaturen mit ihren überdimensionierten oder wegrationalisierten Gliedmaßen ein eigenes Leben aufgenommen, ungeachtet der Intention der Schöpferin, die sie mit Tusche auf Papier erschaffen hat.

Doch was ist eigentlich die Intention ihrer Schöpferin? Die Frage stellt sich... klar! Kathrin Feser tut nichts anderes als ihre Umgebung... Rätselhaftes, Skurriles, Banales, Visuelles und Akustisches von Bedeutung oder ganz bedeutungslos... zu beobachten, für sich zu interpretieren, umzudeuten und mit genial geführter Tuschefeder in die ihr eigene Zeichensprache zu übertragen. Und vielleicht ist es ja genau das, was Kathrin Feser beabsichtigt: Dem Alltagswahnsinn mit schrägen Geschöpfen Paroli zu bieten, um sie dann mit einem Grinsen und einem gutmütigen Achselzucken sich selbst zu überlassen, zur „papierlichen“ Fortsetzung des immerwährenden Spiels, das da Leben heißt.

Eigens für diese Ausstellung hat die Künstlerin aus einer Serie von etwa 250 kleinen Tuschezeichnungen einige herausgegriffen und sie in Acryl auf großformatige Leinwände übertragen. Was Sie als Ergebnis sehen, ist nach den Worten von Kathrin Feser „nur Alltägliches“ und „rein gar nichts Erfundenes“.

Doch abgesehen von diesen Hinguckern, über deren Alltäglichkeit Sie im Anschluß an diese Rede selbstverständlich ausgiebig und lustvoll diskutieren dürfen, werden von ihr auch sehr kleinformatige Arbeiten gezeigt, die als Installation die zweite Hälfte der bereits erwähnten grauen Wand einnehmen. Hier handelt es sich um Reiseskizzen, bestehend aus Wachs auf Papier bzw. auf Holz....

... Wenn eine kreative Energie leicht und ungehindert von Mensch zu Mensch fließt, dann nennt man das „flow“.

Sehr geehrte Damen und Herren... bei uns Dreien hat’s im Vorfeld kräftig „geflowt“ und ich hoffe, Sie können ein wenig von dieser kreativen Energie, die über dieser Ausstellung schwebt, absorbieren und für sich in Freude verwandeln....”



el millonario.

2006.
Financial Times, Kleister, Draht, Acrylmedium.
30 x 20 x 17 cm



historias.

2006.
Financial Times, Kleister, Holz, Acrylmedium.
15 x 32 x 11 cm



mirando.

2006.
Financial Times, Kleister, Draht, Acrylmedium.
43 x 20 x 18 cm



la planta.

2006.
Financial Times, Kleister, Draht, Acrylmedium.
43 x 19 x 17 cm



1)



2)



3)



4)



5)



6)



7)



9)



8)



14)



10)

11)

12)

13)



20)

21)

22)

23)

24)

25)



16)

17)

18)

19)



15)

1) *der Dirigent*. 2005. Papiere in Schichten. 50 x 50 cm . 2) *die Frage*. 2005. Papiere in Schichten. 50 x 50 cm . 3) *Gerede*. 2001. Graphit und Tusche auf Papier. 42 x 30 cm . 4) *Wesen*. 1999. Acryl auf Holz. 14 x 19 cm . 5) *Time Travel*. 2004. Acryl auf Holz. 15 x 15 cm . 6) *Streifzüge*. 2005. Wachs, Papier, Acryl auf Holz. 25 x 25 cm . 7) *Streifzüge*. 2005. Wachs, Papier, Acryl auf Holz. 25 x 25 cm . 8) *Eigensinn*. 2004. Papiere in Schichten. 18 x 23 cm . 9) *seltsame Vereinbarung*. 2001. Acryl auf Leinwand. 60 x 45 cm . 10) – 13) *Geldwäsche*. 2005. Papiere und Mylar in Schichten. 13 x 18 cm . 14) *Wesen*. 1999. Papier, Kleister, Rubberdip. 28 x 24 x 10 cm . 15) *immer wieder*. 2006. Acryl auf Holz. 25 x 25 cm . 16) – 19) *sólo*. 2006. Acryl auf Leinwand. 20 x 20 cm . 20) – 25) *Kleinkapitel*. 2005. Wachs, Papier, Acryl auf Holz. 22 x 22 cm .



mucho interés. 2006. Acryl auf Leinwand. 123 x 83 cm



la frase clásica. 2006. Acryl auf Leinwand. 123 x 63 cm



pero, pero, pero. 2006. Acryl auf Leinwand. 123 x 83 cm



corriendo. 2006. Acryl auf Leinwand. 123 x 63 cm



delicioso. 2006. Acryl auf Leinwand. 123 x 63 cm

Kathrin Feser. am 19. Mai 1968 in Würzburg geboren.
freischaffend seit 2001

Auslandsaufenthalte > von 8/1997 bis 7/2001 in San Francisco, USA. von 8/2001 bis 2/2002 in Rom, Italien. von 3/2002 bis 7/2002 in Vietri sul Mare, Amalfiküste, Italien.

Studium > **1997 – 1999** California College of the Arts (CCA), San Francisco, USA. Studiengang Freie Kunst (graduate studies). Abschluß 5/1999 Master of Fine Arts. **1996 – 1997** Bergische Universität, Wuppertal. Ästhetik und Kulturvermittlung. Prof. Bazon Brock. **1991 – 1996** Georg-Simon-Ohm Fachhochschule, Nürnberg. Prof. Zwing. Abschluß 2/1996 Diplom in Grafik Design und Illustration.

Einzelausstellungen > **2006.** *elsewhere**. Tinhorn Public Works, San Francisco, USA. *erste Szenen aus dem dritten Akt {der Zukunft}*. Maximilianeum, Süd-Flügel, München. **2005.** *more.mehr*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg

Gruppenausstellungen {Auswahl} > **2006.** *Malerei+Installation*. Sparkasse Mainfranken, Würzburg. *UtopianArtPrize*. 4 Galerien, Caen, Frankreich. **2005.** *einFach*. Spitäle, Würzburg. *Das Geheimnis der...* Papiermühle, Homburg. *a piedi scalzi*. Villa Vignamaggio, Greve, Italien. *quer*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg. *wenn Künstler reisen*. Künstlerhaus, Würzburg. **2004.** *sitzgelegen*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg. *gliedert sich*. Turmgalerie, Zellingen. *Licht*. Kunsthalle Jesuitenkirche, KunstLANDing, Aschaffenburg. *Eva⁴ in AKTion*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg. *Zammete*. 17.Unterfränkische Kulturtag. Markthalle, Ostheim/Rhön. *1300 x kleinkariert*. Spitäle, Würzburg. *Ankern und Gründeln*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg und Städt. Galerie, Lohr a.Main. *Wieder auf Schwung*. ehemaliger Männerknast, Meiningen. *zwischen*. Kitz-Galerie, Kitzingen. **2003.** *das kleine Format*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg. *neue Perspektiven*. Galerie des BBK, Kulturspeicher, Würzburg. *Hieroglyphen 2'*. Spitäle-Fenster, Würzburg. *offenes Atelier*. Galerie Hofmann, Würzburg. *Würzburg Süd*. Raststätte Süd, Würzburg. **2001.** *Phase 1*. Refusalon, San Francisco. *Double Dutch*. Club 6, San Francisco. *flip it*. 516 Laguna, San Francisco. **1999.** *depart»depart*. United Airlines 22+3516, San Francisco > New York > Frankfurt a.Main. *translucent*. Door3-Gallery, Oakland. *MFA*. Somar Gallery, San Francisco. *The postcard show*. Valencia Street Gallery, San Francisco. **1998.** *salo(o)n*. Door3-Gallery, Oakland. *1000 drawings*. Artist's space, New York City. **1997.** *Der Blick*. Jüdisches Kulturmuseum, Veitshöchheim. **1995.** *Bildwechsel*. Galeriehaus Weinelt, Hof (Saale). **1994.** *Leonardo da Vinci*. Schloß Almoshof, Almoshof.

Preise > **2006.** Utopian Art Prize {int. Kunstpreis, Caen, Frankreich}. **2004.** Debütantenförderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. **2000.** Marcy Freedman Drawing Residence, San Francisco. **1998.** Richard K. Price Scholarship, San Francisco. CCAC Scholarship, San Francisco. **1997.** Fulbright Stipendium zum Aufbaustudium in den USA, Bonn/Washington D.C.

Kontakt > Lodenstraße 9. 97209 Veitshöchheim. Deutschland. Telefon +49.931.9911313. kathrin@circlefly.de. www.circlefly.de

sponsored by



Druck. SGS-Staudenraus.
Design. Propel Graphics. © Juni 2006
Fotos. Christiane Feser

Galerie der Sparkasse Mainfranken, Würzburg